

[Read free] Hundertundeine Nacht (Dr. Hoffmann Krimis 3)

## Hundertundeine Nacht (Dr. Hoffmann Krimis 3)

Von Christoph Spielberg

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #104304 in eBooksVerffentlicht am: 2013-07-08Erscheinungsdatum: 2013-07-08File Name: B00DUF1DKI | File size: 40.Mb

**Von Christoph Spielberg : Hundertundeine Nacht (Dr. Hoffmann Krimis 3)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Hundertundeine Nacht (Dr. Hoffmann Krimis 3):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein hochspannender Politthriller!Von CarolNach seinen spannenden Medizin-Wirtschaftskrimis "die russische Spende" und "denn wer zuletzt stirbt" ist es Christoph Spielberg mit "hundertundeine Nacht" gelungen, die Themen Kriegswaffenexport, humanitre Hilfslieferungen und Irakkrieg in eine aufregende Kriminalgeschichte zu packen. Dabei bringt er seine Handlung auf knackigen 200 Seiten unter, eine Wohltat, schaffen es doch viele Autoren nicht mehr unter 500 Seiten!Grandios die eingestreuten Geheimdienstprotokolle in ihrer Schilderung von gesetzesferner

Allmacht und fast bemitleidenswerter Inkompetenz dieser Dienste. Und erneut - wie wir es von Spielberg gewohnt sind - realistische und ansatzweise kommentierte Einblicke in das deutsche Krankenhauswesen. Ein absolutes Lesevergnügen! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. besorgniserregend glaubwürdig Von Wolf7853 Was mich an Spielbergs Krimis um den Klinikarzt Dr. Hoffmann begeistert, ist die (allerdings besorgniserregende) Glaubwürdigkeit der Geschichten. Kein Fall, in den Felix Hoffmann ungewollt hineinstolpert, wirkt gequält (wie in anderen Serien, wo der Kommissar im Urlaub, welcher ein Zufall, eine Leiche im Fahrstuhl findet oder ähnlich peinliche Konstrukte). Ich habe auch "Hundertundeine Nacht" wieder in einem Rutsch lesen müssen. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein tolles Buch! Von Ein Kunde Anders als von kriminellen Machenschaften im Krankenhausumfeld wie in "Die Russische Spende" und "Denn wer zuletzt stirbt" erzählt Spielberg in "Hundertundeine Nacht" eine raffinierte und spannende Agenten-Geschichte, toll konstruiert und leider absolut glaubwürdig. Im Kern geht es um die amerikanische Legitimation für den Angriff auf den Irak: hatte Saddam Hussein nun Massenvernichtungswaffen oder nicht, und welche Rolle spielte Deutschland dabei? Trotzdem begrenzt Spielberg die Handlung wieder auf Berlin (den geplanten Flug in den Irak verhindert die Flugangst des "Helden" Felix Hoffmann...). Leider ist die Geschichte in "Hundertundeine Nacht" absolut plausibel, und Felix Hoffmann, ein "supercooler Held"? Ein supercooler Held, der Angst vorm Fliegen hat? Der sich weitgehend widerstandslos zusammenschlagen lässt? Der sich im Keller seiner Klinik vor evtl. mutierten Ratten fürchtet? Genau das macht für mich (mit) den Reiz von Spielbergs Krimis aus, dass Dr. Hoffmann eben überhaupt nicht "cool" ist, sondern ein typischer Alltagsheld ohne besondere Heldenhaftigkeit. Ich kann "Hundertundeine Nacht" nur jedem empfehlen, der Spaß hat an einer spannenden, gut konstruierten und auch ansatzweise erzählten Geschichte!

Kurzbeschreibung Berlin im Frühjahr 2003: Wird George W. Bush den Irak angreifen? Verfügt Saddam Hussein tatsächlich über Massenvernichtungswaffen? Muss sich auch Deutschland auf Vergeltungsanschläge mit diesen Waffen vorbereiten? Was den Klinikarzt Dr. Felix Hoffmann in dieser Situation noch mehr umtreibt, ist das Schicksal seiner Freundin Celine, die mit einer humanitären Hilfslieferung in den Nordirak gefahren war und dort verschwunden ist. Dort sei sie bei einem selbstmörderischen Bombenattentat umgekommen. Das passt absolut nicht zu seiner pazifistischen Freundin! Private Kanäle im Irak stützen allerdings diese Behauptung, und das Auswärtige Amt mauert bei weiteren Nachfragen ebenso wie die irakische Botschaft. Wem kann Felix trauen? Dem plötzlich aufgetauchten Gastarzt aus dem Irak? Dem Industriellen Sommer mit seinen exzellenten internationalen Verbindungen? Den kurdischen Exilgruppen? Und warum interessiert sich plötzlich der mächtige CIA für einen unbedeutenden Krankenhausarzt, will sogar einen zweiten Hilfstransport unterstützen? Felix Hoffmann muss erkennen, dass er mitten in Berlin zum Spielball unterschiedlichster ausländischer Interessengruppen und Geheimdienste ist, die zwar wenig zimperlich in der Wahl ihrer Mittel, zum Glück aber weder omnipotent noch besonders intelligent sind. Wie in "Die russische Spende", "Der vierte Tag" und "Denn wer zuletzt stirbt" erzählt Spielberg spannend, kenntnisreich und witzig, mit ironischen Seitenhieben auf seine Arztkollegen und den deutschen Medizinbetrieb. Eine fesselnde und unterhaltsame Lektüre, beschleicht den Leser nicht das bängstige Gefühl, dass es sich um einen Tatsachenbericht handeln könnte. Pressestimmen zu "Hundertundeine Nacht" Allan Turner in Eclipsed: Mit diesem Roman hat Spielberg einen Level erreicht, der ihn mit solchen Größen wie zum Beispiel Frederick Forsyth auf eine Stufe stellt! P.S., Zürich Eine seltene Geschichte ist es, zum Hineinziehen in einem Zug! Saarbrücker Zeitung, "Krimi der Woche" (biron) Christoph Spielberg... hat einen Politthriller ersten Ranges geschrieben. Magazin Irgendwo in Deutschland Spielberg erzählt in "Hundertundeine Nacht" eine ausgeklügelte und spannungsreiche Agentengeschichte. Es scheint ein Stück aus dem Tollhaus zu sein, nur irgendwie absolut glaubwürdig und so gar nicht zusammenfabuliert. Lesen! Krimizeit: Wie schon in seinen vorigen Romanen schafft es Christoph Spielberg auch diesmal wieder, aktuelle Themen in eine ansatzweise, kurzweilige Krimihandlung zu packen. Dabei bringt er die Geschichte auf 200 Seiten knackig auf den Punkt, anstatt sich in müßigem Geschwafel zu verlieren. Eine wahre Wohltat, vor allem wenn man bedenkt, dass die meisten Autoren heutzutage mit weniger als 500 Seiten nicht mehr auskommen. Gisela Lehmer-Kerkloh im Krimi Kurier: Spielberg, im Hauptberuf Herzspezialist, ist ein spannender Politthriller, gewürzt mit ironischen Seitenhieben auf Ärzteschaft, Politiker und sonstige Machthaber gelungen. Uwe Schieferdecker in Blitz: Hundertundeine Nacht ist ein spannender Krimi des Berliners Christoph Spielberg. Spielberg bietet wie gehabt unterhaltsame Lektüre. Beklemmend nur das Gefühl, es könnte sich ebenso gut um einen Tatsachenbericht handeln. Volker Frick in www.buchkritik.at Ein neuer Spielberg, könnte man kalauern, und der Titel Hundertundeine Nacht lässt Märchenhaftes erwarten. Dies trifft zu, wenn man Märchenhaft als gut gelungen versteht. Goethe-Institut Bordeaux, service spécial pour les bibliothèques françaises: Spielberg, cardiologue de profession, a écrit un thriller politique qui n'appartient ni aux médecins ni aux hommes politiques. Kurzbeschreibung Berlin im Frühjahr 2003: Wird George W. Bush den Irak angreifen? Verfügt Saddam Hussein tatsächlich über Massenvernichtungswaffen? Muss sich auch Deutschland auf Vergeltungsanschläge mit diesen Waffen vorbereiten? Was den Klinikarzt Dr. Felix Hoffmann in dieser Situation noch mehr umtreibt, ist das Schicksal seiner Freundin Celine, die mit einer humanitären Hilfslieferung in den Nordirak gefahren war und dort verschwunden ist. Dort sei sie

bei einem selbstmörderischen Bombenattentat umgekommen. Das passt absolut nicht zu seiner pazifistischen Freundin! Private Kanäle im Irak stützen allerdings diese Behauptung, und das auswärtige Amt mauert bei weiteren Nachfragen ebenso wie die irakische Botschaft. Wem kann Felix trauen? Dem plötzlich aufgetauchten Gastarzt aus dem Irak? Dem Industriellen Sommer mit seinen exzellenten internationalen Verbindungen? Den kurdischen Exilgruppen? Und warum interessiert sich plötzlich der mächtige CIA für einen unbedeutenden Krankenhausarzt, will sogar einen zweiten Hilfstransport unterstützen? Felix Hoffmann muss erkennen, dass er mitten in Berlin zum Spielball unterschiedlichster ausländischer Interessengruppen und Geheimdienste ist, die zwar wenig zimperlich in der Wahl ihrer Mittel, zum Glück aber weder omnipotent noch besonders intelligent sind. Wie in "die russische Spende", "der vierte Tag" und "denn wer zuletzt stirbt" erzählt Spielberg spannend, kenntnisreich und witzig, mit ironischen Seitenhieben auf seine Arztkollegen und den deutschen Medizinbetrieb. Eine fesselnde und unterhaltsame Lektüre, beschleicht den Leser nicht das bängstige Gefühl, dass es sich um einen Tatsachenbericht handeln könnte. Pressestimmen zu "Hundertundeine Nacht" Allan Turner in Eclipsed: Mit diesem Roman hat Spielberg einen Level erreicht, der ihn mit solchen Größen wie zum Beispiel Frederick Forsyth auf eine Stufe stellt! P.S., Zürich Eine raffige Geschichte ist's, zum Hineinziehen in einem Zug! Saarbrücker Zeitung, "Krimi der Woche" (birn) Christoph Spielberg... hat einen Politthriller ersten Ranges geschrieben. Magazin Irgendwo in Deutschland Spielberg erzählt in "Hundertundeine Nacht" eine ausgeklügelte und spannungsreiche Agentengeschichte. Es scheint ein Stück aus dem Tollhaus zu sein, nur irgendwie absolut glaubwürdig und so gar nicht zusammenfabuliert. Lesen! Krimizeit: Wie schon in seinen vorigen Romanen schafft es Christoph Spielberg auch diesmal wieder, aktuelle Themen in eine anspruchsvolle, kurzweilige Krimihandlung zu packen. Dabei bringt er die Geschichte auf 200 Seiten knackig auf den Punkt, anstatt sich in mühsamem Geschwafel zu verlieren. Eine wahre Wohltat, vor allem wenn man bedenkt, dass die meisten Autoren heutzutage mit weniger als 500 Seiten nicht mehr auskommen. Gisela Lehmer-Kerkloh im Krimi-Kurier: Spielberg, im Hauptberuf Herzspezialist, ist ein spannender Politthriller, gewürzt mit ironischen Seitenhieben auf Ärzteschaft, Politiker und sonstige Machthaber gelungen. Uwe Schieferdecker in Blitz: Hundertundeine Nacht ist ein spannender Krimi des Berliners Christoph Spielberg. Spielberg bietet wie gehabt unterhaltsame Lektüre. Beklemmend nur das Gefühl, es könnte sich ebenso gut um einen Tatsachenbericht handeln. Volker Frick in www.buchkritik.at Ein neuer Spielberg, könnte man kalauern, und der Titel Hundertundeine Nacht lässt Märchenhaftes erwarten. Dies trifft zu, wenn man Märchenhaft als gut gelungen versteht. Goethe-Institut Bordeaux, service special pour les bibliothèques françaises: Spielberg, cardiologue de profession, a écrit un thriller politique qui n'épargne ni les médecins ni les hommes politiques. über den Autor und weitere Mitwirkende Christoph Spielberg, 1947 in Berlin geboren, ist Facharzt für Innere Medizin und Herzspezialist. Er war lange Jahre Oberarzt in einem Berliner Klinikum, dann niedergelassener Kardiologe in Potsdam. Heute ist er freiberuflich tätig und lebt abwechselnd in Berlin und in den USA. 2001 veröffentlichte er seinen ersten Krimi mit Dr. Felix Hoffmann, Die russische Spende, 2002 ausgezeichnet mit dem Friedrich-Glauser-Preis für das beste Debüt. Danach erschienen weitere Dr. Hoffmann-Krimis: Denn wer zuletzt stirbt, Hundertundeine Nacht und zuletzt Der vierte Tag. 2004 wurde er Gewinner des Agatha-Christie-Preises.